



Geschäftsbereich / Fachbereich
Fachbereich 25 - Tiefbau, Neubau,
Unterhalt

Sachbearbeiter
Frau Bruns

Az.:

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Bauausschuss	23.05.2017	öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	20.06.2017	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Vergabe Bauleistung: St2063; OD Gauting mit Sta3; Teil 2: zwischen Clermontstraße und Frühlingsstraße - Straßenbauarbeiten

Sachverhalt:

Über den gemeinschaftlichen Ausbau der Ortsdurchfahrt von Gauting im Zuge der Staatsstraße 2063 zwischen Abschnitt 440 Station 0+100 und Abschnitt 460 Station 0+030 (Clermon-l'Hérault-Brücke bis Münchener-/ Planegger Straße/ Einmündung Münchener Berg) hat die Gemeinde Gauting mit der Straßenbauverwaltung des Freistaates Bayern eine Baudurchführungsvereinbarung geschlossen. Diese regelt, dass die Straßenbauverwaltung u.a. für die Ausschreibung und Vergabe zuständig ist.

Die für den Ausbau der St2063; OD Gauting mit Sta3; Teil 2: zwischen Clermontstraße und Frühlingsstraße erforderlichen Straßenbauarbeiten wurden öffentlich auf der Vergabepattform der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ausgeschrieben. 4 Unternehmen beteiligten sich am Wettbewerb und gaben zum Eröffnungstermin am Mittwoch, den 10.05.2017 ein Angebot ab. Ein Aufklärungsgespräch wird/ wurde mit dem Staatlichem Bauamt Weilheim geführt.

Den Zuschlag erhielt die KUTTER GMBH & CO. KG BAUUNTERNEHMUNG/ Außenstelle Bad Wörishofen. Das Angebot schließt mit einer Angebotsendsumme von 2.039.940,59 €. Das Angebot ist vollständig und insgesamt ausgewogen kalkuliert. Alle wesentlichen Anlagen zum Leistungsverzeichnis sind ausgefüllt. Die Prüfung und Wertung der Unterlagen hat ergeben, dass die KUTTER GMBH & CO. KG BAUUNTERNEHMUNG aus Bad Wörishofen die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für die Durchführung einer solchen Baumaßnahme besitzt, zudem ist das Unternehmen für die zu vergebenden Bauleistungen präqualifiziert und im Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen.

Nach der rechnerischen Prüfung ergab sich folgendes Ausschreibungsergebnis (Bruttobeträge):

lfd. Nr.	Bieter	Rechnerisch geprüfte Angebotsendsumme	Bemerkungen/ prozentuale Abweichung
01	Kutter GmbH & Co. KG 86825 Bad Wörishofen	2.039.940,59	100 %
02	STRABAG AG 82024 Taufkirchen	2.079.381,14	102 %
03	Franz Schelle GmbH & Co. KG 85276 Pfaffenhofen	2.147.555,42	105 %
	Strommer Tiefbau GmbH		

04	86956 Schongau	2.998.205,95	147 %
----	----------------	--------------	-------

Die Kostenanteil der Gemeinde Gauting für die Erneuerung der Nebenanlagen (Gehwege, Parkeinrichtungen etc.) beläuft sich im 2. BA auf ca. ... € (Summe wird nachgereicht).

Die für die Durchführung der Maßnahme erforderlichen finanziellen Mittel in stehen auf der Haushaltstelle: 2.63520.95100 zur Verfügung.

1. Finanzielle Auswirkungen

NEIN _____ (damit sind die Angaben beendet)
 JA X _____ (bitte die weiteren Punkte ausfüllen)

1.1. Bei Einzelmaßnahmen:

Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag: _____ Euro
 ggf. für Varianten: _____

1.2. Bei Investitionen bzw. jahresübergreifenden Beschaffungen:

Kosten der Gesamtmaßnahme 1.210.000 Euro

davon

im Jahr 2016 : 460.000 Euro im Jahr 2018 : 150.000 Euro

im Jahr 2017 : 600.000 Euro im Jahr _____ : _____ Euro

1.3. Bei längerfristigen Verträgen:

Laufzeit _____ Monate/Jahre

Gesamtkosten für die Vertragslaufzeit bzw. bei unbefristeten Verträgen für 5 Jahre:
 _____ Euro

2. Einnahmen zur anteiligen Finanzierung der einmaligen Kosten:

Folgende Einnahmen werden erwartet

Art der Einnahme: Straßenausbaubeiträge

Gesamtsumme: 590.000 Euro

davon

im Jahr 2016 : 370.000 Euro im Jahr 2018 : 220.000 Euro

im Jahr 2017 : 0 Euro im Jahr _____ : _____ Euro

3. Folgekosten

3.1. Durch die Maßnahme entstehen Folgekosten: NEIN _____

JA, jährlich ca. _____ Euro

Art der Folgekosten: _____
 ggf. Kostenaufteilung nach Arten:

3.2. Einnahmen zur Finanzierung bzw. Deckung der Folgekosten

Folgende Einnahmen werden erwartet:

Art der Einnahme: _____ jährliche Summe: _____ Euro

4. Haushaltsmittel

Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA X für das Planjahr 2017 i.H.v. 600.000 Euro

HHSt: 2.63520.95100

NEIN _____ Deckungsvorschlag:

Die Deckung kann über
Minderausgaben bei HHSt _____ i.H.v. _____ -Euro
Mehreinnahmen bei HHSt _____ i.H.v. _____ Euro
erfolgen

Die Kosten i.H.v. 150.000 Euro sind im nächsten Haushaltsplan bzw. Finanzplan
für das Jahr/die Jahre 2018 einzustellen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0544/XIV.WP vom
15.05.2017 des Fachbereiches Tiefbau.

Gauting, 19.05.2017

Unterschrift